

Landtag Aktuell

81. Ausgabe

Düsseldorf, 08.03.2013



Gregor Golland

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

CDU Rhein-Erft nominiert Kandidaten für die Landratswahl

Ihren Landratskandidaten nominiert die Rhein-Erft-CDU auf ihrer 34. Mitgliederversammlung am morgigen Samstag. Einstimmig hat der CDU-Kreispartei Vorstand in seiner vorbereitenden Sitzung den Brühler Bürgermeister Michael Kreuzberg nominiert. Bergheims Bürgermeisterin Maria Pfordt hatte Kreuzberg in der Sitzung vorgeschlagen und an die politischen Erfolge des 54-Jährigen in seiner Heimatstadt Brühl erinnert. Dort ist der Vater von drei Kindern seit 1999 Bürgermeister. In 2004 und 2009 bestätigten ihn die Bürgerinnen und Bürger der Schlossstadt in direkter Wahl mit absoluter Mehrheit im Amt.

Die CDU-Mitgliederversammlung beginnt um 10 Uhr im Feierabendhaus in Hürth-Knapsack. Eingeladen sind alle Christdemokraten mit Erstwohnsitz im Rhein-Erft-Kreis.

Im Gespräch mit Soldaten des Landeskommandos NRW

Am 28. Februar habe ich in meiner Funktion als Bundeswehrbeauftragter der CDU-Landtagsfraktion das Landeskommmando der Bundeswehr in Düsseldorf besucht. Das Landeskommmando ist der Repräsentant der Bundeswehr gegenüber Landtag, Landesregierung und Landesbehörden in Nordrhein-Westfalen. Es ist darüber hinaus für die Reservistenarbeit und viele weitere territoriale und regionale Aufgaben im Bundesland verantwortlich.

Bereits im Januar hatte ich mich mit Oberst Jürgen Bergmann vom Landeskommmando Nordrhein-Westfalen zu einem ersten Gedankenaustausch im Landtag getroffen.



Der Kommandeur des Landeskommandos, Brigadegeneral Peter Gorgels, stellte mir bei meinem Besuch vor Ort die Aufgaben, die Organisation und die Verbindungen des Landeskommandos als Schnittstelle der zivil-militärischen Zusammenarbeit vor.

Mir ist der direkte Kontakt zur Bundeswehr sehr wichtig. Ein konstanter Dialog von Politik und Bundeswehr ist ein großer Gewinn für beide Seiten. Es freut mich, wenn der Meinungs-austausch mit dem Landeskommmando in Düsseldorf zum Nutzen der Streitkräfte fortgeführt wird. Denn die Anliegen unserer Soldatinnen und Soldaten sind mir

als Hauptmann der Reserve bei der Luftwaffe sehr wichtig.

Schulen brauchen finanzielle Sicherheit für Klassenfahrten

Aufgrund mangelnder Vorsorge durch die Landesregierung sind zurzeit viele Schüler, Eltern und Lehrer stark verunsichert, ob die geplanten Klassenfahrten noch stattfinden können. Laut einem aktuellen Gerichtsurteil muss das Land den Lehrern die durch Klassenfahrten entstehenden Kosten vollständig erstatten. Dafür hat das Landesschulministerium im Haushalt 2013 jedoch keine Vorsorge getroffen. Deshalb wird die Schulaufsicht der Bezirksregierungen angewiesen, Reisen nur noch zu genehmigen, wenn die Kosten gedeckt sind.

Aus meiner Sicht müssten Schulen Sicherheit bekommen, die bereits geplanten Reisen anzutreten. Viele Schulleitungen werden nun aus Kostengründen dazu gezwungen, geplante Klassenfahrten nicht zuzulassen. Die Landesregierung hat es versäumt, der neuen Rechtslage Rechnung zu tragen. Pädagogisch sinnvolle Fahrten, die das soziale Verhalten der Schülerinnen und Schüler fördern, darunter etwa auch Austauschprogramme mit englischen oder französischen Schulen, fallen nun dem Rotstift zum Opfer.

Die CDU-Fraktion hat sich frühzeitig dafür eingesetzt, dass Klassenfahrten wieder Planungssicherheit bekommen. In einem Landtagsantrag fordern wir, die entsprechenden Mittel in den Haushalt des Landes einzustellen. Dies könnte kostenneutral erfolgen, so dass der Schuletat insgesamt nicht erhöht werden muss: <http://kurzlink.de/klassenfahrtenNRW>.